

Mittwoch, den 20. Januar 2016

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Bildungspartner NRW– Wettbewerbssieger stehen fest

- :: 10 Parcours zu vielfältigen Themen wurden ausgewählt**
- :: Schulen und außerschulische Lernorte erhalten jeweils 300,- €**
- :: Jury lobt Kreativität und Ideenvielfalt der Wettbewerbsbeiträge**

Düsseldorf. Der landesweite Wettbewerb „Kooperation. Konkret.“ der Geschäftsstelle Bildungspartner NRW fördert seit 2006 langfristige Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Lernorten. In diesem Jahr stand die neue Bildungspartner-NRW-App BIPARCOURS im Fokus des Wettbewerbs. Gesucht wurden Parcours, die Themen und Lernangebote außerschulischer Lernorte erschließen und in Kooperation von Schule und außerschulischen Lernorten entstanden sind oder für die Kooperation genutzt werden können. Die zehn Gewinner erhalten jeweils ein Preisgeld von 300,- Euro. Zudem bekommen drei der Preisträger die Möglichkeit, ihren entstandenen Bildungsparcours im Februar 2016 auf der didacta Schulministerin Löhrmann zu präsentieren. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden zehn Parcours von einer interdisziplinär besetzten Jury ausgewählt. Die Parcours wurden in unterschiedlichen Zusammenhängen mit spezifischen Zielsetzungen erstellt, aber alle Preisträger haben die vielfältigen Möglichkeiten der App genutzt, Wissen spielerisch zu vermitteln. **Die Gewinner sind:**

Aus dem schulischen Kontext:

Borbeck Mitte

Dieser abwechslungsreiche und sehr lebendige Parcours der Dionysiusgrundschule und des kulturhistorischen Vereins Essen Borbeck fordert die Teilnehmenden mit allen Sinnen – es wird getastet, gelauscht, gerannt. Die Jury ist begeistert davon, dass spannende und vielfältige Medien im Parcours eingebunden sind und sämtliche Möglichkeiten der App BIPARCOURS ausgelotet werden. Der Parcours wurde zudem sehr schülernah gestaltet.

Entscheidungen

Dieser Parcours des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums verläuft entlang der Dülmener Stolpersteine und thematisiert die Verfolgung von Menschen jüdischen Glaubens während der NS-Zeit. Die Jury lobt neben dem nahen Lehrplanbezug des Themas die hochklassige Nutzung der Funktionen der App.

Stadtrundgang in Köln

Das Projekt KölnBlicke ist ein Kooperationsprojekt der sk stiftung jugend und medien und des Geographischen Instituts der Universität zu Köln und beschäftigt sich mit den

verschiedenen Kölner Vierteln. Dieser Parcours wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern erstellt, macht Spaß und ist unterrichtsbezogen. Besonders gefällt der Jury, dass die Spielerinnen und Spieler in direkte Interaktion mit der Umgebung treten, bei der man auch mit anderen Veedelbewohnern ins Gespräch kommt.

Aus dem außerschulischen Kontext:

Auf den Spuren des Bartmanns

Der Parcours des Museums KERAMION behandelt die jahrhundertealte Töpfertradition der Stadt Frechen und die Spuren der rheinischen Keramikgeschichte im Stadtbild. Zu einem Thema, das zunächst wenig Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu haben scheint, hat das Museum einen spannenden, spaßigen Parcours geschaffen, der Lokalgeschichte als abwechslungsreiche Entdeckungsreise vermittelt.

Das Ruhr Museum auf Zollverein

Der Parcours durch das Ruhrmuseum Essen und das Welterbe Zollverein ist ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Ausstellung und beleuchtet verschiedene Epochen und Aspekte der Ruhrgebietsgeschichte, aber auch Flora, Fauna und Kultur. Die Jury spricht bei diesem Beitrag vor allem großes Lob für die ästhetisch ansprechende informative und komplexe Gestaltung des Parcours aus, der Schülerinnen und Schülern dabei viel Spaß und sie miteinander ins Gespräch bringt. Hervorzuheben ist außerdem, dass alle Funktionen der App BIPARCOURS hervorragend genutzt wurden.

LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen

Der Parcours des LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen ist ein spannender Rundgang - inklusive Koscher-Quiz - durch die Synagoge und das historische Wohnhaus. Geschickt werden mithilfe der App-Funktionen Vergangenheit und Gegenwart übereinandergelegt, indem z.B. an renovierten Parcoursstationen im Haus alte Fotografien eingeblendet werden. Die Jury ist beeindruckt und meint: „Der sehr professionell gestaltete Parcours vermittelt auf unterhaltsame Weise interkulturelles Wissen.“

Märchenrallye Stadtbibliothek Mülheim

Die Stadtbibliothek Mülheim hat eine tolle Märchenrallye erstellt, in der Kinder ihr Märchenwissen testen und in Gruppenarbeit sogar ein selbst geschriebenes Märchen verfilmen können. Durch die thematische Anbindung wird der Vermittlung von Bibliothekskennnissen Leben eingehaucht und das Angebot kann von Lehrkräften als Fortführung des Unterrichts eingeplant werden. Dieser Parcours macht nicht nur Spaß und weckt Lust auf weitere Bibliotheksbesuche, sondern fördert auch die Konzentrationsfähigkeit und Kreativität.

Sicher unterwegs in Dortmund

Der Parcours "Sicher unterwegs in Dortmund" des Arbeitskreises Verkehrssicherheit schult auf witzige Weise die Wahrnehmung im Straßenverkehr von Kindern und Jugendlichen. Besonders das spannende Einsatzfeld als solches, der überraschende Einstieg in den Parcours und die Nutzung von vielen verschiedenen Medien überzeugten die Jury.

Wuppertal Stadtbib

Der Beitrag der Stadtbibliothek Wuppertal besticht durch seine hohe Praktikabilität: Anhand der App wird spielerisch vermittelt, wie Bibliotheken funktionieren und wie man sich in dem Gebäude zurechtfindet. Da dieses Beispiel ein Konzept demonstriert, das niederschwellig auf andere Institutionen übertragbar ist, hat sich die Jury für den Parcours entschieden.

4. Klasse

Auf ihrer interaktiven Reise durch die Räume der Stadtbibliothek lernen Kinder alles um für eigene Recherche und Ausleihe gerüstet zu sein. Der Parcours der Stadtbibliothek Solingen schafft es auf freundliche, anschauliche und unterhaltsame Weise sowie mit einer guten Prise Humor, Kinder für das Angebot der Bibliothek zu begeistern und nutzt dabei alle Funktionen der App.

Lobende Erwähnung

Unter diesem Punkt möchte Bildungspartner NRW neben den zehn prämierten Beiträgen, zwei Projekte nennen, die zwar nicht alle Funktionen der App optimal genutzt haben, aber aufgrund ihrer tollen inhaltlichen thematischen Auseinandersetzung herausgestochen sind. Beide Parcours haben zudem gemein, dass es sich um gemeinsame Arbeitsergebnisse längerfristiger Kooperationen handelt, an denen nicht nur zahlreiche Kooperationspartner mitgewirkt haben, sondern auch Schülerinnen und Schüler.

Lobend erwähnen möchten wir daher zum einen den Parcours **Geschichtspfad Köln-Mülheim**, dieser informiert aus der Perspektive von Kölner Schülerinnen und Schülern über die Geschichte des Stadtteils, über Konflikte und Zusammenleben in der migrantischen Gesellschaft, sowie den Umgang mit rechtem Terror in Deutschland. Erarbeitet wurde er im Kontext eines Kooperationsprojekts des Hölderlin-Gymnasiums mit der Willy-Brandt Gesamtschule, dem Verein DOMID und LA TALPA e.V. Zum anderen ist es das Projekt **„Aus dem Schatten der Erinnerung - Krieg und Zwangsarbeit in Dortmund“**, welches sich mit dem Thema Zwangsarbeit und Kriegsgefangenschaft in Dortmund während des Zweiten Weltkriegs und deren Gegenwart im heutigen Stadtbild beschäftigt. Der Parcours wurde von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache und dem Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V. erstellt und macht durch verschiedene Medien zentrale Orte des Geschehens im Dortmunder Stadtraum zur Station. Die Jury war hierbei besonders von der ebenso naheliegenden wie genialen Idee begeistert, die Texte im Parcours durch Schülerinnen und Schüler vorlesen zu lassen.

Wir danken für die zahlreichen Einsendungen und freuen uns auf viele weitere spannende Parcours. Die nächste Runde des Wettbewerbes „Kooperation. Konkret.“ ist bereits in Planung. Die Ausschreibung dazu soll Mitte 2016 starten.

www.kooperation.konkret.nrw.de

Bildungspartner NRW

7.950 Z. inkl. LZ



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildungspartner NRW ist ein gemeinsames Angebot des LVR-Zentrums für Medien und Bildung & des LWL-Medienzentrums für Westfalen